

Protokoll der Schulleiternratssitzung vom Dienstag den 11.02.2014 im Cafe Petri in Lamspringe

1. Vorsitzender : Klaus Baumgardt
Stellvertreter: Dirk Wegener

Protokollführung : Bianca Brinkmann

Als Gast geladen : Die Rektorin der OBS Lamspringe Frau Kunze

Zu Beginn der Sitzung wird eine Anwesenheits,- sowie eine E-Mail und Adressenliste durchgereicht.

Um 19:07 Uhr eröffnet Klaus Baumgardt die Sitzung.

Er begrüßt alle Anwesenden und bedankt sich für das zahlreiche Erscheinen.

Insbesondere bedankt er sich bei Frau Kunze die sich die Zeit genommen hat an dieser Sitzung teilzunehmen.

Nach kurzer Einleitung und Feststellung der Ordnungsgemäßen Ladung übergibt er Frau Kunze das Wort.

Auch Frau Kunze begrüßt alle Anwesenden und bedankt sich für die Einladung.

Sie erzählt das bereits die Schulvorstandssitzung voran gegangen sei, Ihr dieses Treffen aber sehr wichtig sei und Sie daher der Einladung sehr gerne gefolgt ist um einige Ihr wichtige Punkte zur Sprache zu bringen.

Sie erzählt das Sie sich in Lamspringe mehr und mehr angekommen fühlt und die Zusammenarbeit mit dem Lehrerkollegium und auch dem Elternrat sehr zusagt.

Sie führt aus, das es in den kommenden Monaten zu einigen Veränderungen an der OBS kommen wird...

So werden zum Beispiel zum Schuljahresende gleich 4 Lehrer in den Ruhestand gehen.

Hierbei handelt es sich um Frau Dr. Werner - Herrn Gräbig - Frau Wolf und Herrn Mroz

Derzeit betreut Frau Donath das Schulfrühstück - Ziel ist es aber das die Schüler sich in Zukunft eigenverantwortlich darum kümmern sollen - So ist es geplant das Frühstück nach und nach in die Hände der Schülern zu legen.

Frau Kunze ist optimistisch das dieses Projekt erfolgreich sein wird.

Derzeit befinden sich 324 Schüler an der OBS Lamspringe - davon gehen 211 Schüler in den Nachmittags-Unterricht.

Eine Anmeldung zum Nachmittagsunterricht gilt immer für das komplette Schuljahr.

Erneut spricht Sie kurz das Thema " Inklusion " an welches immer noch ein Problem darstellt.

In anderen Ländern funktioniert das deutlich besser da die Klassen kleiner sind und mehr Lehrerstunden und Geldmittel zur Verfügung stehen.

Dennoch entscheiden die Eltern wo Ihre Kinder unterrichtet werden sollen.

Im Januar hat für die umliegenden Grundschulen ein Schnuppertag an der OBS stattgefunden an dem Grundschulkinder deren Schulwechsel auf die weiterführenden Schulen nach den Sommerferien anstehen sich über unsere Schule informieren konnten und auch einen Einblick in den Schulalltag bekommen haben.

An diesem Schnuppertag haben mehr Grundschulen teilgenommen als in den vorangegangenen Jahren. (45)

Es wird daher zum neuen Schuljahr mit 2 neuen 5. Klassen gerechnet.

Zu Beginn des 2. Schulhalbjahres hat in den 6. Klassen und auch in der Klasse 8a die Differenzierung der Fächer Mathematik und Englisch begonnen.

Die Klasse 8a ist mit 24 Schülern die derzeit größte Klasse an der OBS und hat die Differenzierung sehr positiv aufgenommen.

Aus der Rückmeldung der Schüler sei zu entnehmen, das es in kleineren Gruppen deutlich leichter zu Arbeiten sei.

Des Weiteren bekommen die Schüler nun auch die Möglichkeit sich online selber zu testen - Sie können herausfinden wo Ihre Stärken und Schwächen liegen was so ein Individuelles Lernen möglich macht.

Auch der Nachmittagsunterricht soll neu gestaltet werden.

Es wird offene Klassen geben die durch Fachlehrer betreut werden und den Schülern gestattet sich in den einzelnen Bereichen frei zu bewegen.

Ein weiteres Thema sind die Praktika der 9. Klassen.

Dieses musste um ca 4 Wochen nach hinten verschoben werden da in dieser Zeit die Abschlussprüfungen der 10. Klassen stattfinden.

Im kommenden Jahr sollen die 9. Klassen ihr Praktikum vor Ostern absolvieren.

Die OBS wird für alle Schüler einen Stick anschaffen der für jeden Schüler individuell mit seinem Namen gekennzeichnet wird und in der Schule verbleiben soll.
Die Schüler sollen auf diesen Stick ihre persönlichen Arbeiten abspeichern können und bei Bedarf jederzeit wieder darauf zugreifen...
Beim verlassen der OBS wird den Schülern der Stick zur weiteren Bearbeitung überlassen.
Es handelt sich hierbei um einen Stick von 4 GB und der eigene Unkostenbeitrag für die Eltern beträgt pro Stick 3,- Euro.

Die geplanten Renovierungsarbeiten an der OBS wurden auf Eis gelegt da der Landkreis Hildesheim nicht über ausreichende Geldmittel verfügt.

Zuletzt spricht Frau Kunze ein Thema an das Ihr nach eigener Aussage am meisten Magenschmerzen bereitet und das niemand braucht.

Seit Beginn des Jahres 2014 hat es bereits mehrere Klassenkonferenzen in unterschiedlichen Klassen gegeben - Tendenz steigend.
Das zunehmend unpassende Verhalten der Schüler geht von Drohungen über Beleidigung und Mobbing bis hin zu Körperverletzung.
Die Krone des ganzen ist pornografisches Filmmaterial welches die Schüler untereinander von Handy zu Handy weiterleiten.
Sie verspricht in diesem Punkt härter durchzugreifen und die Verantwortlichen zur Rede zu stellen.
Sie bittet auch darum das, wenn es Grund zur Beschwerde gibt, man sich direkt an Sie wendet da die Beschwerden früher oder später so oder so auf Ihrem Schreibtisch landen und lange Wege so umgangen werden können.
Des Weiteren teilt Sie mit, dass anonyme Beschwerden völlig sinnlos sind, da Sie nicht bearbeitet werden können.

Gegen 8:00 Uhr schließt Frau Kunze Ihre Ausführungen mit der Bitte, das alle Eltern mit Ihren Kindern sprechen sollen, da die Schule zwar die Verpflichtung hat die Schüler zu Unterrichten, Die Erziehung liegt aber nach wie vor in der Hand der Eltern.

Der 1. Vorsitzende Klaus Baumgardt dankt Frau Kunze für Ihre Ausführungen und die Zeit die Sie sich genommen hat.
Frau Kunze verlässt die Sitzung um 20:04 Uhr.

Der nächste Tagesordnungspunkt ist die Wahl der Elternvertreter für die Fachkonferenzen.
Folgende Elternvertreter haben sich zu den jeweiligen Themenbereichen gemeldet :

Sprachen :
Bianca Brinkmann und Mareike Freise

Geschichte - Erdkunde - Politik (GSW) :
Astrid Fritsche und Tatjana Bartels

Mathematik und Naturwissenschaften (Mathe - Physik - Chemie) :
Dirk Wegener und Karsten Stellmacher

Wirtschaft :
Helen Darnedde und Jennifer Thiemann

Die ersten Fachkonferenzen finden bereits am 24.03.2014 statt.

Als nächstes spricht Klaus Baumgardt die Außendarstellung des Elternrates an.
Präsenz ist sehr wichtig für die erfolgreiche Arbeit des Elternrates - Das Ziel ist es zu erreichen das der Elternrat und seine Arbeit ernsthaft wahrgenommen werden.
Denkbar wären z.b. Infoabende die über den Elternrat und seine Arbeit aufklären sollen.

Es wird eine Arbeitsgruppe eingerichtet die diese Themen bearbeiten soll.
Folgende Elternvertreter sind bereit an diesem Projekt mitzuarbeiten :

Astrid Fritsche
Mareike Freise
Bianca Brinkmann
Dirk Wegener

Dirk Kaste

Am 18.06.2014 (ein Mittwoch) findet wieder ein Schutzengellauf statt.

Hierfür wird um Unterstützung gebeten.

Astrid Fritsche hat hierfür die Organisation übernommen - Wer also Interesse hat und sich gerne einbringen möchte kann sich jederzeit bei Astrid melden.

Am 04.07.2014 haben die 10. Klassen ihre Abschlussfeier.

An diesem Tag wird auch der 1. Vorsitzende mit dem Ausscheiden seines Sohnes aus der OBS sein Amt niederlegen und kommissarisch bis zu den Neuwahlen an den 2. Vorsitzenden Dirk Wegener übergeben.

Der Tag der offenen Tür war aus der Sicht des Schulleiternrates wieder einmal ein voller Erfolg.

Es wurde ein Überschuss von 330,- Euro erwirtschaftet.

Dieses Geld wurde dazu benutzt für die Abgänger der OBS Lamspringe (9. und 10. Klassen) kleine vergoldete Oscar Statuen anzuschaffen die mit der Inschrift " Schulabschluss 2014 OBS Lamspringe " versehen wurden.

Die Unkosten hierfür belaufen sich auf exakt 310,- Euro.

Das in der Kasse verbleibende Geld und die eingesammelten Spenden vom Sitzungsabend werden

dazu verwendet für die abgehenden Lehrkräfte einen regionalen Präsentkorb zu besorgen.

Hierum kümmern sich Tatjana Bartels und Klaus Baumgardt.

Um 20:30 Uhr wird die Sitzung durch den 1. Vorsitzenden Klaus Baumgardt geschlossen.